

Tasten und wahrnehmen Bemerken



Aktivität: Berührung mit Federn

Aufbau der Aktivität

Sammeln Sie Federn und legen Sie sie in eine Dose.

0-2

- Verwenden Sie die Federn, um Körperteile des Klienten zu berühren oder regen Sie an, dass der Klient dies selbst tut.
- Kombinieren Sie dies mit anderem Tastmaterial und prüfen Sie, ob der Klient dies bemerkt.
- Streichen Sie mit der Hand-unter-Hand-Methode mit einer Feder über die Arme und Wangen des Klienten. Überlassen Sie dem Klienten dabei ein gewisses Maß an Regie.
- Benennen Sie die Körperteile, die berührt werden.

2-4

- Lassen Sie den Klienten eine Feder aus der Dose nehmen und damit einen eigenen Körperteil berühren.
- Schauen Sie, ob der Klient die Federn wegblasen kann. Lassen Sie ihn erfahren, dass Gegenstände, die schwerer sind als Federn, nicht weggeblasen werden können.

4-6

- Verwenden Sie taktile Sprache. Fragen Sie beispielsweise, wie sich etwas anfühlt. Verwenden Sie Begriffe wie „hart“, „weich“, „scharf“, „leicht“ oder „schwer“.
- Benennen Sie, dass die Federn ein einem Vogel oder einem Huhn stammen.
- Lassen Sie alle weichen Federn und eine der härteren heraussuchen.

Beobachtungs- und Anhaltspunkte

- Achten Sie auf eine taktile Überempfindlichkeit. Die Federn können als (zu) kitzelnd erfahren werden. Der Klient kann sich durch die an manchen Federn vorhandenen spitzen Federkiele erschrecken.
- Achten Sie auf eine taktile Unterempfindlichkeit. Die Federn können zu leicht sein, um bemerkt zu werden.
- Beobachten Sie, wie der Klient die Federn erkundet.
- Beobachten Sie, welche Reaktion der Klient zeigt, wenn Sie, ggf. gemeinsam, mit dem Tastmaterial den Körper berühren.

Alternative Materialien

- Variieren Sie die Größe der Federn. Große Federn haben häufig einen härteren Kiel und lassen sich leichter festhalten.
- Bänder, Schals.
- Fühlbälle.
- Unterschiedliche Pinsel oder einen Staubwedel.
- Stöckchen aus Holz, Metall oder Kunststoff.
- Materialien aus der Natur.

Auch für die folgenden Kategorien zu gebrauchen:

- Körperbewusstsein (KB)
- Tastsensibilität (TSS)